

DER FACHTAG

Seit vielen Jahren ist es Tradition, dass Startklar Soziale Arbeit Fachtage zu aktuellen Themen und Herausforderungen der Kinder- und Jugendhilfe veranstaltet.

Mit der diesjährigen Reform des achten Sozialgesetzbuches wurden die Weichen hin zu einer inklusiven Kinder- und Jugendhilfe gestellt.

Hinter dem Inklusionsbegriff steht ein Menschenrecht, das die Selbstbestimmung und Teilhabe aller jungen Menschen und Familien in den Mittelpunkt stellt – unabhängig welcher Herkunft, Benachteiligung oder Behinderung. Das Ziel dahinter ist ein gesellschaftlicher Wandlungsprozess, der auch in der Kinder- und Jugendhilfe zu einer umfassenden Weiterentwicklung führen wird.

Mit unserem Fachtag beleuchten wir, welche Chancen das neue Gesetz bietet und welche Herausforderungen sich daraus sowohl für die freien wie auch öffentlichen Träger ergeben. Darüber hinaus zeigen wir an verschiedenen Beispielen, wo und wie Inklusion auch schon jetzt gelingen kann. Das heißt, wenn man „EINFACH MACHT!“, muss man nicht unbedingt auf die Umsetzungsverordnungen des neuen Kinder- und Jugendschutzgesetzes warten, sondern kann sofort loslegen.

Wir freuen uns darauf, Sie zu unserem Fachtag begrüßen zu dürfen.

Silvio Gödickmeier
Geschäftsführer
STARTKLAR Soziale Arbeit
Oberbayern gGmbH

Josef Lutz
Geschäftsführer
JONATHAN
Soziale Arbeit gGmbH

ANMELDUNG | GEBÜHR

Bitte melden Sie sich unter Angabe Ihrer E-Mailadresse bis 1. Oktober 2021 an bei:

Startklar Soziale Arbeit

Grit Frömter:

E-Mail: froemter@startklar-soziale-arbeit.de

Telefon: +49 8654 6903425

Teilnahmegebühr:

50,00 € (Für Mitarbeiter*innen der Startklar-Gruppe kostenfrei)

Durch die Anmeldung erklären Sie sich mit der Veröffentlichung von Fotos oder Videos, die im Rahmen der Veranstaltung entstanden sind, auf den Internetseiten sowie den Sozialen Medien der Startklar-Gruppe oder in der Presse einverstanden. Bei Nichtzustimmung bitte Info bei der Anmeldung.

Teilnahmebedingungen:

Bitte beachten Sie die geltenden Corona-Bestimmungen. Die Teilnahme erfolgt nach der 3-G-Regel: geimpft, genesen, getestet.

ANFAHRT

Lokwelt Freilassing, Westendstraße 5, 83395 Freilassing

Mit der Bahn:

Bahnhof Freilassing – 15 Gehminuten vom Bahnhof.
Der Fußweg ist ab dem Ausgang Bahnhof an der Georg-Wrede-Straße ausgeschildert.

Mit dem PKW:

Für PKWs und Reisebusse stehen Parkplätze direkt an der Lokwelt zur Verfügung. Die Anfahrtswege und Parkplätze sind ausgeschildert.

VERANSTALTER

STARTKLAR
Soziale Arbeit Oberbayern gGmbH
Ludwig-Zeller-Straße 12
83395 Freilassing

JONATHAN
Soziale Arbeit gGmbH
Karl-Weiß-Straße 5a
83435 Bad Reichenhall



Fachtag am 15. Oktober 2021 | Lokwelt Freilassing

EINFACH MACHEN!

Wie gelingt Inklusion in der Kinder- und Jugendhilfe?

- 9.00 Uhr **Begrüßung**
Markus Hiebl
 Bürgermeister der Stadt Freilassing
Mathias Kunz
 Leiter des Jugendamtes Berchtesgadener Land
- 9.30 Uhr **PODIUMSGESPRÄCH MIT ELTERN & ADRESSAT*INNEN:**
Was sind Gelingfaktoren für Inklusion?
 Was fehlt, um Inklusion besser zu verwirklichen?
 Moderation: **Bernhard Demmel**
- 10.00 Uhr **IMPULSVORTRAG**
Wie viel Eingliederungshilfe braucht es für eine inklusive Jugendhilfe?
 Mit dem Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG) wurde rechtlich ein weiterer Schritt in Richtung inklusive Kinder- und Jugendhilfe gemacht. Das Spektrum der Unterstützungsbedarfe, für das die Kinder- und Jugendhilfe zuständig sein wird, weitet sich erheblich. In dem Vortrag werden ausgehend von den Handlungslogiken der Eingliederungshilfe und der Kinder- und Jugendhilfe Möglichkeiten, Notwendigkeiten und Herausforderungen einer inklusiven Jugendhilfe skizziert.
Dr. Mike Seckinger
 Dipl.-Psych., Abteilungsleiter Jugend und Jugendhilfe am Deutschen Jugendinstitut
- 11.00 Uhr **Pause**



- 11.15 Uhr **IMPULSREFERAT**
Herausforderungen der SGB VIII-Reform – aus Sicht des Bezirkes.
Bettina Britze
 Arbeitsgebietsleitung Regionalkoordination für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, Bezirk Oberbayern
- 11.45 Uhr **IMPULSREFERAT**
Herausforderungen der SGB VIII-Reform – aus Sicht des Jugendamtes.
Mathias Kunz
 Leiter des Jugendamtes Berchtesgadener Land
- 12.15 Uhr **Gemeinsames Mittagessen**
- 13.15 Uhr **„Kulturwelt“**
 Tanz und Poetry-Slam mit **Doyobe**
- 13.45 Uhr **WORKSHOPS:**
a. Von der Schul- und Individualbegleitung zur Inklusionsgestaltung. Schritte auf dem Weg zu einer neuen Form der Eingliederungshilfe an Rosenheimer Schulen.
 Jedes Kind soll mit seinen Besonderheiten und seinem Facettenreichtum die Schule besuchen können ohne Ausgrenzung erfahren zu müssen. Dazu suchen wir die notwendigen und geeigneten Unterstützungsmaßnahmen für das ganze System und nicht nur für das Kind/den Jugendlichen.
Monika Sommerer
 Regionalleitung, Amt für Kinder, Jugend und Familie der Stadt Rosenheim
Lea Mutzbauer
 Regionalleitung, Startklar Soziale Arbeit

- b. Inklusive Jugendarbeit – „Inklusion – geht klar!“**
 Bayerischen Jugendrings geht es um die Sensibilisierung und Qualifizierung von Jugendverbänden und Jugendringen im Bereich der Inklusion. Wie kann es gelingen, offene Jugendarbeit inklusiv zu gestalten?
Nico Wunderle
 Referent für Inklusion beim Bayerischen Jugendring und Projektkoordinator von „Inklusion – geht klar!“
- c. Alle an Bord! Ideen und Impulse aus Hamburg zur Gestaltung einer inklusiven und flexiblen Kinder- und Jugendhilfe.**
 Der Hamburger Träger Alsterdorf Assistenz Ost ist sowohl in der Eingliederungshilfe als auch in der Kinder- und Jugendhilfe tätig und verknüpft beide, um flexible Angebote zu entwickeln, die zu den Menschen und dem jeweiligen Stadtteil passen.
Maiken Liß
 Leitung Sozialräumliche Angebote, alsterdorf assistenz ost gemeinnützige gGmbH
- d. Inklusion beim Übergang von der Schule in den Beruf**
 Wie müssen Übergänge gestaltet werden, um möglichst allen Jugendlichen die Teilhabe am Ausbildungsgeschehen und am Arbeits- und Erwerbsleben zu ermöglichen?
Hans Mitterer
 Geschäftsführer Junge Arbeit Rosenheim
Astrid Schneider
 Teamleitung Agentur für Arbeit Rosenheim
- 15.15 Uhr **FAZIT mit Eltern und Adressat*innen**
 Moderation: **Bernhard Demmel**
- 15.45 Uhr **Ende**